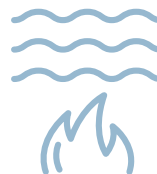


Die Gas- und Ölpreise sind in den letzten Monaten massiv gestiegen und werden weiter ansteigen, so die Prognosen. Dies führt zu höheren Kosten für Heizung, Warmwasser und teilweise Strom. Um Umwelt und Portemonnaie zu schonen, lohnt es sich, den Verbrauch zu reduzieren und Energie zu sparen.



Heizen

- Kippen Sie während der Heizperiode die Fenster nicht, um frische Luft in die Wohnung zu lassen. Lüften Sie stattdessen mehrmals täglich für einige Minuten kräftig durch.
- Senken Sie die Raumtemperatur. Schon ein Grad Celsius weniger spart viel Energie. Als ideale Temperaturen gelten: 20 bis 21 Grad im Wohnbereich, 16 bis 18 Grad in den Schlafzimmern.
- Achten Sie darauf, dass die Heizkörper, wo vorhanden, frei sind und nicht durch Möbel oder dicke Vorhänge verdeckt werden. Sonst kann die Wärme nicht im Raum zirkulieren.
- Wenn Sie nachts die Fensterläden oder Rollläden schliessen, geht weniger Wärme durch die Fenster verloren.
- Verwenden Sie elektrische Zusatzheizungen nur im Notfall! Ein Dauerbetrieb von mobilen Heizungen ist reine Energie- und Geldverschwendung.



Warmwasser

- Waschen Sie das Geschirr nicht von Hand, sondern verwenden Sie den Geschirrspüler.
- Füllen Sie den Geschirrspüler immer bis zum Maximum und lassen Sie ihn erst dann laufen. Nutzen Sie das Sparprogramm.
- Duschen Sie, anstatt ein Vollbad zu nehmen. Wenn Sie nicht zu lange und nicht zu heiss duschen und während des Einseifens das Wasser abstellen, sparen Sie noch mehr Wasser und Energie.
- Lassen Sie tropfende Wasserhähne reparieren.
- Waschen Sie Ihre Wäsche bei niedrigen Temperaturen. Kochwäsche ist selten notwendig und Buntwäsche wird bei dreissig bis vierzig Grad sauber.



Strom

- Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie es nicht brauchen. Auch wenn es nur für kurze Zeit ist.
- Kochen Sie mit Deckel und nutzen Sie den Wasserkocher, wenn Sie heisses oder kochendes Wasser brauchen.
- Schalten Sie elektrische Geräte immer ganz aus und nehmen Sie Akkus vom Strom, wenn die Geräte geladen sind.

